

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Sie einen Kompetenznachweis mit naturwissenschaftlichen Themen, den andern unter Verwendung der neuen Medien realisieren. In begründeten Fällen kann von dieser Regelung abgewichen werden.

### Kompetenznachweise im Bereich der neuen Medien

Modul M09-d2:

Lernumgebungen mit Web 2.0-Komponenten gestalten

Das Modul M09-d2 befasst sich eingehend mit der Frage, wie mit den Komponenten von Web 2.0 die Lernenden zu aktivem Handeln angeregt werden können. Dabei steht die WebQuest-Methode im Vordergrund, weil diese das Konzept des konstruktivistischen Lernens mit den Möglichkeiten von Web 2.0 in idealer Weise verbindet. Darum wird empfohlen, als Kompetenznachweis eine vollständige WebQuest zu realisieren und so zu dokumentieren, dass auch andere Lehrpersonen von den didaktischen Ideen und den Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung profitieren können.

Es sind aber auch Arbeiten denkbar, in welchen andere Web 2.0-Komponenten im Vordergrund stehen:

- eine geführte *Internet-Recherche* nach dem Prinzip des Mindmapping mit konkreten Aufträgen und einer Diskussion bzw. Präsentation der Ergebnisse;
- die Verwendung eines *Weblogs* für die Planung, Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Unterrichtsprojektes;
- die Erstellung einer kleinen *Homepage*, bei welcher die Lernenden aktiv an der konzeptionellen Gestaltung und praktischen Umsetzung der Webseiten beteiligt sind.

Modul M10-d2:

Lernsituationen mit interaktiven Arbeitsblättern unterstützen

Im Modul M10-d2 gehen wir der Frage nach, wie mit interaktiven Arbeitsblättern und Übungen sowie ausgewählten ICT-Anwendungen Lernprozesse auf motivierende Art unterstützt werden können. Dabei stehen Lernsituationen im Vordergrund, bei denen die Lernenden mit interaktiven Arbeitsblättern und webbasierten Tests zu selbstständigem und selbstkontrolliertem Lernen angeregt werden sollen.

Diese Lernsituationen sind in der Regel Bestandteil einer webbasierten Lernumgebung, so dass die Verbindung zu Modul M09d-2 automatisch hergestellt wird. Auch hier besteht die Möglichkeit, sich auf eine der Anwendungen zu konzentrieren und diese umfassender zu gestalten und zu dokumentieren.

### Anforderungen und Bewertungskriterien

Bei beiden Kompetenznachweisen geht es in erster Linie um die Frage, wie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und kooperativem Lernen und kreativem Gestalten angeregt werden und ob es gelingt, mit den Möglichkeiten von Web 2.0 den Unterricht abwechslungsreicher, vielleicht sogar attraktiver und damit auch motivierender zu gestalten.

Dass einfache Lernplattformen die Lehrpersonen bei der Organisation des Unterrichts und bei der Verwaltung und Verteilung von Unterrichtsmaterialien unterstützen, ist selbstverständlich ein wichtiger Aspekt. Für die Beurteilung und Bewertung der Arbeit ist dies von untergeordneter Bedeutung.

**Entscheidend ist die Frage, welchen persönlichen Nutzen die Lernenden haben, indem sie aktiv am Unterricht teilnehmen, selbstständig lernen, kreativ gestalten oder sich eigenverantwortlich am Lernprozess beteiligen können.**

